

Call for Proposals

für **Debatte**. Beiträge zur Erwachsenenbildung · Jg. 3 · Heft 1

Erwachsenenbildung ist seit jeher durchzogen von expliziten wie impliziten Verhältnisbestimmungen: Wissenschaft und Praxis, Theorie und Empirie, Disziplin und Profession, Anwendungs- und Grundlagenorientierung oder Erkenntnis- und Verwertungsinteresse. Angedeutet werden mit diesen – häufig dichotom aufgegriffenen – Beziehungen Perspektiven auf Erwachsenenbildung, die einerseits einen Pol der Beziehung überbetonen – ‚Erwachsenenbildung ist *für* die Praxis da‘ – oder andererseits ein Linearitätsverständnis implizieren: ‚Forschung muss der Praxis etwas *bringen*‘. Durch derartige Adressierungen wird hier eine Differenz zwischen wissenschaftlichem Wissen und ‚praktischem‘ Wissen etabliert, welche aber beispielsweise ebenso im Zuschreiben von Wertigkeiten im Verhältnis Theorie und Empirie eingezogen wird. In derlei Unterscheidungen zeigen und verstetigen sich Wertungsrichtungen und Selbstverständlichkeiten, die überdies bereits geführte Diskussionen verdecken und daher (neu) befragt werden müssen.

In der Zeitschrift *Debatte. Beiträge zur Erwachsenenbildung* soll daher den Fragen nachgegangen werden, inwiefern diese Verhältnisbestimmungen angemessen sind, die Komplexität und Differenziertheit der Erwachsenenbildung hinreichend zu berücksichtigen, oder inwiefern sie gar als irreführende Konzepte hinterfragt werden müssen, inwiefern sie aber auch Möglichkeiten zulassen, Erwachsenenbildung weiterzuentwickeln oder anders zu denken.

In Vorbereitung der Ausgabe (Jg. 3, Heft 1) rufen wir daher dazu auf, Vorschläge für einen Themenbeitrag einzureichen, in welchem entweder auf einen spezifischen Problembereich der o.g. Verhältnisbestimmung Bezug genommen oder eine übergreifende Perspektive angelegt wird. Mit dem Artikel soll der*die Autor*in explizit zum Debattieren auffordern, Position beziehen und Fragen eröffnen. Ausgehend davon werden andere Autor*innen aufgerufen, zum Themenbeitrag Repliken in unterschiedlichen Formen zu erstellen. Der Themenbeitrag und die dazugehörigen Repliken erscheinen nach Sichtung durch die Herausgeber*innen dann in derselben Ausgabe.

Damit zielt die Zeitschrift *Debatte. Beiträge zur Erwachsenenbildung* darauf ab, disziplinäre Entwicklungsbewegungen durch Debatten voranzutreiben sowie diskursive Auseinandersetzungen in der Erwachsenenbildungswissenschaft verstärkt anzuregen und zum Ausdruck zu bringen. Die Zeitschrift eröffnet somit ein Forum der Sondierung und des Nachdenkens.

Wollen Sie einen Themenbeitrag anfertigen, dann senden Sie uns bis zum **15.10.2019** ein **Abstract** im Umfang von 7 500 Zeichen (inkl. Leerzeichen und Quellenangaben) an debatte@budrich-journals.de.

Aus allen Einsendungen wird **ein** Abstract ausgewählt, dass in überarbeiteter Form in der dritten Ausgabe veröffentlicht wird und Ihren Themenbeitrag für das vierte Heft ankündigt. Wir laden Sie im Falle einer Ablehnung Ihres Abstracts jedoch dazu ein, Ihre Perspektive in Form einer Replik einzubringen. Der Themenbeitrag selbst muss bis zum 31.01.2020 erstellt werden und soll in etwa 35 000 Zeichen umfassen (inkl. Leerzeichen und Quellenangaben).

Wir freuen uns auf Ihre Beteiligung an der Debatte!

Ihr Redaktionskollektiv